

MITTEILUNGEN
DES INSTITUTS FÜR ASIENKUNDE
HAMBURG

----- Nummer 258 -----

Thomas Hoppe

**Die ethnischen Gruppen Xinjiangs:
Kulturunterschiede
und interethnische Beziehungen**



Hamburg 1995

Gefördert von der Volkswagen-Stiftung.

Redaktion der Mitteilungsreihe des Instituts für Asienkunde:
Dr. Brunhild Staiger

Textgestaltung: Siegrid Woelk
Gesamtherstellung: Zeitgemäßer Druck CALLING P.O.D., Hamburg

ISBN 3-88910-160-7

Copyright Institut für Asienkunde
Hamburg 1995

Unveränderter Nachdruck 1996

Wir danken dem National Board of Antiquities, Helsinki, für die Gewährung des Copyright für die Reproduktion von 3 Photos von C.G. Mannerheim aus *C.G. Mannerheim in Valokuvia Aasian-Matkalta 1906-1908 (Photographs by C.G. Mannerheim from his Journey across Asia 1906-1908)*, Peter Sandberg (ed.), Helsinki 1990.

Titelphoto: Eine seltene Geste: Ein Kazake reicht einem Uyghuren zu Pferde Feuer, Südende des Himmelssees. Photo: T.H., 9/93.



VERBUND STIFTUNG
DEUTSCHES ÜBERSEE-INSTITUT

Das Institut für Asienkunde bildet mit anderen, überwiegend regional ausgerichteten Forschungsinstituten den Verbund der Stiftung Deutsches Übersee-Institut.

Dem Institut für Asienkunde ist die Aufgabe gestellt, die gegenwartsbezogene Asienforschung zu fördern. Es ist dabei bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt des Instituts für Asienkunde darstellen.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Exkurse	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Verzeichnis der Abbildungen	9
Verzeichnis der Photos und Karten	10
Verzeichnis der Abkürzungen	13
Danksagung	15
1 Einleitung	17
2 Uyghuren	56
3 Pamirtajiken	171
4 Kirghizen	210
5 Kazaken	259
6 Chinesen	308
7 Hui	350
8 Xibe	374
9 Mongolen	400
10 Tuwiner	450
11 Dauren	469
12 Tataren	473
13 Russen	484
14 Uzbeken	494
15 Das zentralasiatische Kultursyndrom	499
16 Schluß	511
Summary in English	513
Konkordanz der Ortsnamen	514
Literaturverzeichnis	522
Index	551
Karten	nach Seite 564

Verzeichnis der Exkurse

Exkurs 1.1:	Offiziell anerkannte ethnische Gruppen "minzu" und nicht anerkannte ethnographische Gruppen, ihre Sprachen und Schriftsysteme	18
Exkurs 1.2:	Zur Mächtigkeit der ethnischen Kategorien	21
Exkurs 1.3:	Definitionen	28
Exkurs 1.4:	Bevölkerungsentwicklung	35
Exkurs 1.5:	Akkulturations- und interethnische Mischungsprozesse in Ürümqi	37
Exkurs 1.6:	Ethnienübergreifend: Das Fernsehen und das Sterben der Kultur	43
Exkurs 1.7:	Ethnienübergreifend: Geburtenplanungspolitik	45
Exkurs 2.1:	Synopsis der ethnolinguistischen Gruppierungen im Tarim-Becken und der Turpan-Khumul-Senke zwischen Chr. Geburt und 1000 n.Chr.	66
Exkurs 2.2:	Juden	78
Exkurs 2.3:	Selbsterzählte Lebensläufe uyghurischer Schriftsteller in Ürümqi	97
Exkurs 2.4:	Der "ilāhhikūq" (mit übernatürlichen Kräften begabter Mensch)	119
Exkurs 2.5:	Gespräche über das Sektenwesen unter den Uyghuren	124
Exkurs 3.1:	Shen Pings Gefangenschaft	175
Exkurs 3.2:	Zur Agrarterminologie der Pamirtajiken (Sarikhuli)	188
Exkurs 3.3:	Abbildung 3.4: Ein tajikischer Webrahmen "sughd" zur Herstellung von Podest-Läufern "palaz", Mazar, Taxkhorghan	198
Exkurs 4.1:	Das neue Ulughqat	215
Exkurs 4.2:	Was ist eine ethnische Gruppe? Gesetzmäßigkeiten der Ethnonymgebung	217
Exkurs 4.3:	Feldarbeit. Mittagsmahlzeit in einem uyghurischen Restaurant an der Zementfabrik von Ulughqat	222
Exkurs 4.4:	Korruption und Arbeitslosigkeit, Kader und Nicht-Kader. Gespräch mit einem Angestellten des Arbeitsamtes (Laodong shiyeju) in Ulughqat	234
Exkurs 5.1:	Abbildung 5.2: Ästebays Gehöft in Akh Khaba, Kreis Khaba (maximal lineage Kerey, lineage Jhädik)	291
Exkurs 6.1:	Ein Brief aus einem "laogai"-Lager	328
Exkurs 6.2:	Elemente einer Han-Ethologie	340
Exkurs 6.3:	Feldarbeit. Im Jeep: Ein Chinese/eine Uriyanghay-Mongolin/ein Ausländer	342
Exkurs 6.4:	Chinesischer Klein- und Frühkapitalismus	343
Exkurs 8.1:	Notiz über die Manjuren, chines. Man/Man-zu, uygh. Manju	378

Exkurs 8.2:	Der Hof von Tahir (Uygh.) und seiner Familie im Dorf Koghunqi, Koghunqi "xiang", Kreis Chabchal	382
Exkurs 8.3:	Die Fischer am Ili	383
Exkurs 9.1:	Einige Begriffe der verwandschaftlichen und geographisch-politischen Gliederung der Oyraten	402
Exkurs 9.2:	Zur Situation des Lamaismus bei den Mongolen (Torghut) Xinjiangs	424
Exkurs 9.3:	Die Tibeter des Bayinbuluk, Kreis Hejing	435
Exkurs 10.1:	Bemerkung zu den Uriyanghay-Mongolen	451

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1.1:	Ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung in den Kreisen Ining und Chabchal (Ende 1991)	30
Tabelle 1.2:	Ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung im Kreis Khaba (Ende 1991)	34
Tabelle 1.3:	Bevölkerungswachstum der (ausgewählten) ethnischen Gruppen Xinjiangs 1949-1991 und ihre prozentualen Anteile an der Gesamtbevölkerung (in 1.000)	35
Tabelle 2.1:	Viehbestand absolut/pro Kopf/pro Familie im Yeyik-"xiang", Kreis Niyä	91
Tabelle 2.2:	Viehbestand einer Großfamilie am Unterlauf des Niyä-därya	93
Tabelle 2.3:	Viehbestand einer Familie am Tarim-Mittellauf, Kreis Xayar	94
Tabelle 2.4:	Viehbestand einer uyghurischen Familie im Nurbagh-"xiang", Kreis Xayar (1989)	94
Tabelle 2.5:	Landbesitzverteilung und Anteile der einzelnen Klassen an der Gesamtbevölkerung in einem Dorf bei Yängisar, Tarim-Becken, vor der Bodenreform	107
Tabelle 2.6:	Sektenspektrum islamischer Gruppierungen	123
Tabelle 3.1:	Ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung Taxkhorghans (1991)	172
Tabelle 3.2:	Viehbesitz der Familie A in Mazar (6 Personen)	183
Tabelle 3.3:	Viehbesitz der Familie B in Mazar, Taxkhorghan (7 Personen)	184
Tabelle 3.4:	Viehbesitz einer tajikischen Familie in Dabtar (14 Personen)	184
Tabelle 3.5:	Viehbesitz einer tajikischen Familie in Xendi (10 Personen)	185
Tabelle 3.6:	Anbauefuge im Autonomen Kreis Taxkhorghan der Tajiken (1991)	186

Tabelle 3.7:	Entwicklung der Viehhaltung im Autonomen Kreis Taxkhorghan der Tajiken (Jahresendbestand)	187
Tabelle 4.1:	Ethnische Zusammensetzung des Kreises Ulughqat (Ende 1991)	214
Tabelle 4.2:	Viehbesitz einer Familie im Kängxüwer-"xiang", Ulughqat	226
Tabelle 4.3:	Viehbesitz einer kirghizischen Familie im Kölerik-"xiang", Ulughqat	227
Tabelle 4.4:	Anbauefuge (Aussaafächen 1991) des Kreises Ulughqat	227
Tabelle 4.5:	Viehbesitz von drei kirghizischen Familien am Kleinen Khara-köl (9.1990)	229
Tabelle 4.6:	Viehbesitz von sieben kirghizischen Familien in der Talschaft Kaying Baxi, Kungur-Massiv (1923)	230
Tabelle 4.7:	Viehbesitz in kirghizisch besiedelten Orten bei Üqturpan (1906/07)	233
Tabelle 6.1:	Han-Chinesen und Uyghuren in den Agrardivisionen des PAK	311
Tabelle 6.2:	Der chinesische Bevölkerungsanteil an der Gesamtbevölkerung Xinjiangs	313
Tabelle 6.3:	Siedlungsgleichgewicht zwischen Nord-, Süd- und Ost-Xinjiang	313
Tabelle 6.4:	Gegenseitige Sprachbeherrschung von Han und Uyghuren (%) Uyghurische Sprachherrschaft von Han Chinesische Sprachbeherrschung von Uyghuren	335
Tabelle 6.5:	Häufigkeit der Teilnahme an Gottesdiensten bei Han-Chinesen und Uyghuren (%)	338
Tabelle 8.1:	Xibe-Bevölkerung in den "xiang" und Marktflecken ("zhen") des Autonomen Kreises Chabchal der Xibe in Relation zur Gesamtbevölkerung (1985)	375
Tabelle 8.2:	Ethnische Gruppen im Autonomen Kreis Chabchal der Xibe (1985)	375
Tabelle 9.1:	Reproduktion des Kleinviehbestands einer oyiratischen Familie in Bayinbuluk (1992-1993)	411
Tabelle 9.2:	Viehbesitz einer mongolischen Familie (5 Personen) in Bayinbuluk/Caghaansala (teilweise in staatlichem Eigentum)	412
Tabelle 15.1:	Xinjiang, sommerliche Zusammensetzung der Viehbestände (1991)	508

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1.1:	Verteilung ethnischer Gruppen im Querschnitt des Ili-Tales	31
Abbildung 1.2:	Landnutzung und ethnische Gruppen im Kreis Khaba, Altay (Profil Khaba-Stadt - Khanas/Hanas-See)	32
Abbildung 1.3:	Das kazakische Alphabet	51
Abbildung 2.1:	Ethno-linguistische und Stammesgruppen der Mongolei und angrenzender Gebiete (Bezugsjahr 669)	61
Abbildung 2.2:	Ethno-linguistische und Stammesgruppen der Mongolei und angrenzender Gebiete (Bezugsjahr 741)	62
Abbildung 2.3:	Bevölkerungsverteilung der Uyghuren	82
Abbildung 2.4:	Wohngebäude eines Taranqi-Gehöftes in Koghunqi, Kreis Chabchal: Grundriß und Raumterminologie	86
Abbildung 3.1:	Bevölkerungsverteilung der Pamirtajiken	174
Abbildung 3.2:	Grundriß eines temporär bewohnten "qed" auf dem Xindan-Fächer westlich der Stadt Taxkhorghan	187
Abbildung 3.3:	Hofgrundriß und Raumterminologie des Hauptgehöftes einer Hirtenfamilie in Mazar, Kreis Taxkhorghan	190
Abbildung 3.4:	Ein tajikischer Webrahmen "sughd" zur Herstellung von Podest-Läufern "palaz", Mazar, Taxkhorghan	198
Abbildung 4.1:	Bevölkerungsverteilung der Kirghizen	211
Abbildung 4.2:	Schreibübungen für Kinder des 1.Schuljahrs aus einem kirghizischen Lehrbuch	225
Abbildung 4.3:	Wintersiedlung "khixto" von Kirghizen am NO-Abhang des Muztagh-ata, Kreis Akhto, Kleiner Khara-köl	232
Abbildung 5.1:	Bevölkerungsverteilung der Kazaken	261
Abbildung 5.2:	Ästebays Gehöft in Akh Khaba, Kreis Khaba (maximal lineage Kerey, lineage Jhädik)	291
Abbildung 6.1:	Bevölkerungsverteilung der Han-Chinesen	309
Abbildung 6.2:	Geometrisierter Grundriß der Modellstadt Shihezi, Zentrum des gleichnamigen Staatsfarmgebietes	320
Abbildung 6.3:	Organogramm des Produktions- und Aufbaukorps Xinjiang	322
Abbildung 7.1:	Bevölkerungsverteilung der Hui	354
Abbildung 8.1:	Fallnetz der Xibe-Fischer am Ili	385
Abbildung 9.1:	Bevölkerungsverteilung der Mongolen	406
Abbildung 9.2:	Kreis Hejing, Großer und Kleiner Yultuz. Wanderrhythmus einer mongolischen Viehherde	413

Abbildung 10.1: Grundriß und Ausstattung eines tuwinischen Holzhauses ("iyax ögh"), im Winter als Kühlraum ("sook ögh") benutzt, in der Siedlung Khanas/Hanas

458

Verzeichnis der Photos und Karten

Photo 1.1:	Mischungen: Vater "Kazako-Uyghure", Mutter "Uzbeko-Uyghurin", Sohn ...? "Wir sind Türken!" Ürümqi (1995)	33
Photo 1.2:	Der Zustrom aus Osten: Chinesen in der Bahn Beijing-Ürümqi (1995)	33
Photo 1.3:	Lena, die "Halbrussin", Ürümqi (1995)	33
Photo 1.4:	Manjurin, Ürümqi (1995)	33
Photo 2.1:	Hairuddin Han, ein alter afghanischer Händler in Hotän, mit einem jungen Verwandten. Photo: C.G. Mannerheim, ca. Dezember 1906	79
Photo 2.2:	Überdachte Terrasse eines uyghurischen Hofes in Bostan, Kreis Ining (1993)	87
Photo 2.3:	Terrasse eines uyghurischen Gehöftes mit "barang", Turpan (1985)	87
Photo 2.4:	Innenansicht eines Stalles für Kashmir-Ziegen, östl. Niyä (1990)	87
Photo 2.5:	Gehöft am Niyä-Unterlauf. Bau eines "päx" als Schutz vor Sonneneinstrahlung und Wind (1990)	87
Photo 2.6:	Töpferwaren auf dem Bazar in Xayar (1989)	96
Photo 2.7:	Produkte des Schmiedehandwerks, Hotän (1990)	96
Photo 2.8:	Traditionelle Egge ("söräm") uyghurischer Bauern, Tokhsu (1989)	96
Photo 2.9:	Stadthäuser in Khaghilikh (1990)	96
Photo 2.10:	Uyghurin, Turpan (1985)	108
Photo 2.11:	Filz "täklimat", Turpan (1985)	108
Photo 2.12:	Aufzugsrolle mit Gestell für "kariz"-Bau und -Reini- gung, Turpan (1985). Aufnahme: Justin J. Rudelson	108
Photo 2.13:	Weizenernte, Blick von der Festungsstadt Yar (Jiaohe) ins angrenzende Tal, Turpan (1985)	108
Photo 2.14:	Tianshan und Kuqar-därya, oberhalb Kuqar (1989)	109
Photo 2.15:	Der Tarim-Mittellauf vor dem Einsetzen des Sommerhochwassers bei Xayar (1989)	109
Photo 2.16:	Bauern, Baumwollanbau mit Folie, Xayar (1989)	115
Photo 2.17:	Uyghure aus Tokhsun (1989)	115
Photo 2.18:	Die Lebenden und die Toten. Wohnhäuser und Friedhof am Yamallikh-Tagh in Ürümqi (1995)	115
Photo 2.19:	Das provisorische Leben. Kaffeehaus unterhalb des Yamallikh-tagh in Ürümqi (1995)	115

Photo 2.20:	Der Derwix aus Kharikhax, Niyä (1990)	126
Photo 2.21:	Niyä-Aue mit "Populus diversifolia" (1990)	126
Photo 2.22:	Freundinnen, Bäx Yultuz-"xiang", Turpan (1985). Das Durchziehen der Augenbrauen gilt als besonders schön und glücksbringend	136
Photo 3.1:	Pamirtajikische Mädchen mit durch ein Tuch geschützter und befestigter "kulta", Xendi (1993)	193
Photo 3.2:	Familie vor ihrem "qed", Xindan-Fächer westl. der Kreisstadt Taxkhorghan (1993)	193
Photo 3.3:	Aufteilung der Abflüsse des Xindan durch Steinset- zungen, westl. der Kreisstadt Taxkhorghan (1993)	193
Photo 3.4:	Krümelflug, Daptar, Kreis Taxkhorghan (1993)	193
Photo 3.5:	Der oben gezeichnete Webrahmen, rechts Knäuel mit gesponnener Wolle, auf dem Stuhl ein fertiger "palaz" und der Anschläger, Mazar (1993)	199
Photo 3.6:	Tajikisierte Kirghizen vor ihrer Yurte, Mazar (1993)	200
Photo 4.1:	Uyghurische Arbeiterin in der Sortieranlage der Kohlenzeche Kansu, Kreis Ulughqat (1993)	212
Photo 4.2:	Vor dem Gesetz: Kirghizische Richter/Richterin und der Staatsanwalt in Uniform, vor dem Kreisgericht und der Kreisstaatsanwaltschaft in Ulughqat (1993)	212
Photo 4.3:	Ein seltener Anblick: kirghizische Obstverkäuferin auf dem Bazar in Ulughqat (1993)	231
Photo 4.4:	Kirghizinnen beim Weben von Yurtenbändern, Ulughqat (1993)	231
Photo 4.5:	Kleine "Kartoffelnasen", Kleiner Khara-köl, Kreis Akhtoo (1990)	250
Photo 4.6:	Nordostabhang des Muztagh-ata und Talwinterwei- den der Siedlung am Kleinen Khara-köl (1990)	250
Photo 4.7:	Yak und Pferd, Talweiden, feste Lehmhäuser am Kleinen Khara-köl (1990)	250
Photo 5.1:	Yurte am Südennde des Boghda-köl, Himmelssee (1985)	287
Photo 5.2:	Das Trockengestell für den Trockenkäse "khurt", Südennde des Himmelssees (1985)	287
Photo 5.3:	Ausrollen von Fladenbrot, links die Feuerstelle mit Pfanne, vorn angesetzter Teig, Himmelssee (1985)	287
Photo 5.4:	Kazake, rechts eine einfache Zentrifuge zum Herstellen von Sahne "khaymakh", Kreis Ining (1993)	287
Photo 5.5:	Zu Hofanlage einer kazakischen Drei-Generatio- nen-Familie in Akh Khaba, Altay: Blick vom Weg durchs Tor, links "toxal" mit Grasdach, Mitte "otaw"	292
Photo 5.6:	Akh Khaba, Altay, Schlitten für den winterlichen Heutransport, "toxal" (1993)	292
Photo 5.7:	Melken einer Stute, Nordende des Himmelssees (1985)	295
Photo 5.8:	Drehen einer Schnur, Boghda-Massiv (1985)	295

Photo 5.9:	Südabdachung des Boghda-Massivs, Weidegebiet des Tianshan Muchang (1985)	296
Photo 5.10:	Marigül an der Yurtentür, Himmelssee (1985)	296
Photo 6.1:	Hauptmann Yu Biting, Adjutant für Xietai Yang, und Chu Fukun, ein Offizier aus Henan. Photo: C.G. Mannerheim, ca. September 1906	316
Photo 6.2:	Bewässerungskanal, Windschutzstreifen, Streifenfeld mit NaBreisanbau auf der Korpsfarm Nr.29, Korla (1989)	326
Photo 7.1:	Hui in Yanqi und der Autor, Düne/Insel in einem zur Fischzucht benutzten Stausee, Kreis Yanqi (1989)	363
Photo 7.2:	Mariya und ihr Sohn, Turpan (1985)	363
Photo 7.3:	Hui-Polizist in Niyä mit Meditationsstab des Derwix (s. Ph.2.20), li. der Uyghure Musa Xerip Akhun (1990)	363
Photo 7.4:	Hui-Restaurant in Ürümqi (1993). Der schwarze Schnee Ürümqis ist gerade weiß überzuckert	363
Photo 7.5:	Hui-Junge im Matrosenanzug, Turpan (1993)	370
Photo 9.1:	Altun "apa", Bayinbuluk (1993)	409
Photo 9.2:	Ihre Enkelin Zuut am Tor zu ihrem Wohnhof im Ort Bayinbuluk (1993)	409
Photo 9.3:	Die Mäander des Kharaxähär-därya, Bayinbuluk (1993)	410
Photo 9.4:	Der Ort Bayinbuluk (1993) am westlichen Ausgang des Kleinen Yultuz	410
Photo 9.5:	Vor der Residenz des Gümin Gegeen, v.l. die Mutter, ein Lama, der Vater, Caghaan sowie seine Schwester	410
Photo 9.6:	Der einem weiblichen Geist gewidmete "takilighän modn" oberhalb des Ortes Bayinbuluk (1993)	410
Photo 9.7:	Das "Kök Yamen" der Torghut-Hane, Hejing (1995)	421
Photo 9.8:	Ein Manuskript im oyiratischen "todo üsüg", zur Verfügung gestellt von A. Birtalan	421
Photo 9.9:	Der Leiter eines Klosters im Ili-Gebiet mit seinen in der Ausbildung zum Lama befindlichen Schülern. Photo: C.G. Mannerheim, ca. April 1907	423
Photo 10.1:	Tuwin. Gehöft in Hanas, Kr. Burqin, Giebelhaus u. "iyax ögh/sook ögh"	456
Photo 10.2:	Herstellung eines Milchsacks, Sommerweiden östlich von Hanas (1993)	456
Photo 10.3:	Sommerweiden östlich von Hanas, Herstellung von Milchbranntwein (1993)	456
Photo 10.4:	Uriyanghay-Mongolinnen, eingehegtes Yurtenareal, re. hinten zum Trocknen aufgehängtes Fleisch (1993)	456
Photo 12.1:	Dolkhun (1993)	482
Karte 1:	Historische Karte Zentralasiens	nach Seite 564
Karte 2:	Kreiskarte Xinjiangs	nach Seite 564

Verzeichnis der Abkürzungen

- BT-TJNJ (1992) = *Xinjiang shengchan jianshe bingtuan tongji nianjian* (1992)
Chabchal ... diming (1988) = *Xinjiang Weiwuer Zizhiqu Chabuhaer Xibo zizhi-xian diming tuzhi* (1988)
ELSZJS (1986) = *Eluosi-zu jianshi* (1986)
HSKZJS (1987) = *Hasake-zu jian shi* (1987)
KEKZZJS (1985) = *Keerkezi-zu jianshi* (1985)
KF = Korpsfarm
KP = Kommunistische Partei
Nong gong shang qiye minglu (1989) = *Xinjiang shengchan jianshe bingtuan nong gong shang qiye minglu* (1989)
NSAK (1963) = *Narodi Sredney Azii i Kazakhstana II* (1963)
NVA (1965) = *Narodi Vostochnoy Azii* (1965)
PAK = Produktions- und Aufbaukorps Xinjiang
P-trans = Projektinterne Übersetzung
Quan guo ... (1992) = *Zhonghua Renmin Gongheguo quan guo fen xian shi renkou tongji ziliao 1991 niandu* (1992)
RMRB = *Renmin Ribao*
TJKZSHLSDC (1985) = *Tajike-zu shehui lishi diaocha* (1985)
TJKZJS (1983) = *Tajike-zu jianshi* (1983)
TJY (1990) = *Zhongguo Tujue yuzu yuyan cihui ji* (1990)
VBA = Volksbefreiungsarmee
VR = Volksrepublik
WWEZJS (1991) = *Weiwuer-zu jianshi* (1991)
WZBKZJSJZHB (1963) = *Wuzibieke-zu jianshi jianzhi hebian* (1963)
XBZJS = *Xibo-zu jianshi* (1987)
XJJS (1980) = *Xinjiang jianshi* (1980)
XJNJ (1988) (1989) (1990) = *Xinjiang nianjian* (1988) (1989) (1990)
XJTJNJ (1989) (1992) = *Xinjiang tongji nianjian 1989* (1989) und *1992* (1992)
XJTRDL (1965) = *Xinjiang turang dili* (1965)
ZGSSMZ (1981) = *Zhongguo shaoshu minzu* (1981)
Zhongguo di si ci ... = *Zhongguo di si ci renkou pucha de zhuyao shuju* (1991)

Der Autor:

Thomas Hoppe, Jahrgang 1949, studierte Sinologie und Politische Wissenschaften in Berlin und Beijing. Tätigkeit als freier Übersetzer. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an drei Xinjiang-Forschungsprojekten: 1982-1986 am Institut für Landschaftsökonomie der TU Berlin, 1988-1990 am Ostasiatischen Seminar der FU Berlin - überwiegend zu landwirtschaftlichen und ökologischen Fragestellungen. 1991-1994 Forschungsprojekt am Institut für Asienkunde über Ethnizität und interethnische Beziehungen in Xinjiang.

Zu dieser Arbeit:

Die vorliegende Monographie ist der erste Versuch einer systematischen Beschreibung der 13 autochthonen ethnischen Gruppen (einschließlich der Han-Chinesen) im "Autonomen Gebiet Xinjiang der Uyghuren", der flächenmäßig größten Einheit im Nordwesten der Volksrepublik China. Der Ansatz konzentriert sich auf die Beschreibung kultureller Unterschiede wie Sprache, Besonderheiten der Landnutzung, Heiratsrituale, innerethnische soziale Differenzierung u.a. Die interethnischen Beziehungen innerhalb des Gebietes sind durch in sich relativ abgeschlossene regionale Einheiten, aber auch durch die grenzüberschreitenden Beziehungen (dieselben ethnischen Gruppen siedeln sowohl auf chinesischer Seite als auch in den an Xinjiang angrenzenden, jetzt selbständigen zentralasiatischen Republiken) bestimmt. Zelluläre territoriale Einheiten werden teils von einer einzelnen ethnischen Gruppe, teils durch unterschiedliche Mischungsverhältnisse mehrerer ethnischer Gruppen bestimmt. In die Selbst- und Fremdwahrnehmungen der ethnischen Gruppen gehen sowohl die prägnantesten Kulturunterschiede als auch Besonderheiten des je lokalen interethnischen Spannungsfeldes ein.

Preis: DM 68,-